



Nachruf: Frank Tartsch verstorben

TTBW trauert: Amtierender Präsident von Tischtennis Baden-Württemberg war über 20 Jahre als Präsident und über 30 Jahre im Präsidium im Einsatz



Erst vor acht Monaten kehrte er als Präsident von Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) nach sieben Jahren Pause als Verbandsfunktionär und zweieinhalb Jahren als Vizepräsident Finanzen zurück. Von 1993 bis 2013 hatte er den Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern (TTVWH) angeführt. Nun ist Frank Tartsch am Dienstagabend nach einer schweren Krebserkrankung im Alter von 73 Jahren im Böblinger Krankenhaus verstorben. Er hinterlässt zwei erwachsene Söhne.

Frank Tartsch hat bleibende Spuren im Tischtennissport und seinen Verbänden hinterlassen. Von seinem äußerst umfangreichen ehrenamtlichen Engagement zeugen viele Ehrungen, Auszeichnungen und Festakte. Die allerhöchsten Ehrenplaketten, Ehrennadeln und -medaillen vom Verein, von der Gemeinde Böblingen, vom Land Baden-Württemberg, vom Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern, vom Süddeutschen und Deutschen Tischtennis-Bund sprechen für sich.

Wir verneigen uns vor diesem Lebenswerk und bewahren Frank Tartsch ein ehrendes Andenken. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und allen, die sich mit ihm verbunden fühlen.

Sobald wir weitere Informationen zum Termin der Trauerfeier haben, teilen wir Ihnen diese mit.

Tischtennis Baden-Württemberg

Den vollständigen Nachruf finden Sie auf der [TTBW-Homepage!](#)



Jugendsport

DTTB Top 24-Bundesranglistenturnier Jugend 15/19 in Ettlingen

Heimsieg für Bao Chau Elisa Nguyen - Silber für „Tini“ Phong



von links: Landestrainer Liu Liping betreute Elisa Nguyen, Landestrainerin Zhujun Shen coachte Tien Nghia Phong.

„Wenn wir dürfen, kommen wir gerne wieder!“ Diese Aussage von Jürgen Siewert, Beauftragter Einzelsport im Deutschen Tischtennisbund (DTTB) dürfte den Vereinsmachern des TTV Ettlingen nach dem Bundesranglistenturnier Top 24 wie Öl heruntergelaufen sein. In der Tat: Der badische Verein erwies sich an den zwei Turniertagen als herausragender Gastgeber einer Veranstaltung, die weder aus organisatorischer noch aus sportlicher Sicht irgendwelche Wünsche offenließ. Mit dem Ranglistensieg bei den Mädchen 15 durch Bao Chau Elisa Nguyen, die in der Jugend für den TTV Ettlingen spielberechtigt ist, erfuhr die Veranstaltung ein weiteres Highlight – genauso wie mit dem Silbermedaillengewinn durch den erst 12-jährigen Tien Nghia Phong (TTC Bietigheim-Bissingen). Dementsprechend fiel das Fazit des Trainerteams der ARGE LS TTBW positiv aus.

Die Ergebnisse der TTBW-Akteure:

Mädchen 15: 1. Elisa Nguyen (TTV Ettlingen), 5. Fatme El-Ibrahim (VfL Herrenberg), 17. Leonie Müller (VfL Sindelfingen), 21. Milla Pardela (TSV Korntal)

Jungen 15: 2. Tien Nghia Phong (TTC Bietigheim-Bissingen), 11. Len Müller (TV Calmbach), 12. Jannis Würzberger (FC Kilsheim), 13. Jonathan Gaiser (TV Öschelbronn)

Mädchen 19: 11. Minh-Thao Nguyen (SU Neckarsulm), 14. Anna Gaiser (TV Öschelbronn), 21. Rebecca Merz (SU Neckarsulm)

Jungen 19: 5. Manuel Prohaska (SC Staig)

Den vollständigen Bericht von Thomas Holzzapfel und weitere Fotos von Volker Arnold finden Sie auf der

[TTBW-Homepage: DTTB Top 24-Bundesranglistenturnier Jugend 15 und 19 in Ettlingen](#)



TTBL News

Ochsenhausen unterliegt Bremen - Play-off rücken in die Ferne

Der SV Werder Bremen hat den ersten Sieg im neuen Jahr gefeiert: Nach zuvor vier Niederlagen in Serie holten Mattias Falck und Co. zum Abschluss des 15. Spieltags der Tischtennis Bundesliga (TTBL) ein 3:1 bei den TTF Liebherr Ochsenhausen und beförderten sich damit wieder in Reichweite der Play-off-Plätze.

Viermal in Folge hatte der SV Werder Bremen zuletzt nicht gewonnen und damit eine bessere Ausgangsposition im Kampf um die Play-offs der Tischtennis Bundesliga (TTBL) verspielt. Von Platz drei zum Ende der Hinrunde waren die Hanseaten jüngst bis auf Rang acht zurückgefallen. Am Sonntagnachmittag hat es nun ein Lebenszeichen gegeben: Mit dem 3:1-Erfolg bei den TTF Liebherr Ochsenhausen zum Abschluss des 15. Spieltags feierten die Bremer nicht nur den ersten Sieg seit Mitte Dezember, sondern meldeten sich zugleich zurück im Play-off-Rennen. Mit 14:14 Punkten steht Werder nun auf Rang sechs und nur knapp hinter dem viertplatzierten TTC Zugbrücke Grensau (14:12).



Kirill Gerassimenko

„Auch in dieser Saison geht es in der Bundesliga wieder unheimlich eng zu“, sagte Bremens Mattias Falck nach der Partie am Dyn-Mikrofon, angesprochen auf Werders Chancen auf die Play-off-Teilnahme. „Sechs Teams kämpfen noch um zwei offene Plätze. Wir haben noch einige schwere Spiele vor uns und werden weiter hart arbeiten, um das Bestmögliche rauszuholen.“ Zu diesen Teams gehört auch Ochsenhausen, das durch die dritte Niederlage in Folge allerdings auf Platz acht mit 12:16 Punkten zurückgefallen ist. „Ich kann unser Gefühl kaum beschreiben“, sagte Ochsenhausens Alvaro Robles. „Die Situation ist unheimlich schwer, wir bekommen derzeit einfach nicht die Kurve. Es tut sehr weh.“

Gerassimenko holt das Break, Falck legt nach

Entscheidend für den weiteren Spielverlauf war am Sonntag direkt das Auftakteinzel. Kirill Gerassimenko bestätigte seine ansteigende Formkurve – zuletzt hatte er gegen Mühlhausens Steffen Mengel seinen ersten Rückrundsieg geholt – und holte mit dem 3:2 (11:8, 7:11, 12:10, 2:11, 13:11) gegen Simon Gauzy das Break für die Gäste. Da Mattias Falck beim 3:0 (11:6, 11:8, 11:7) keine größere Mühe mit Samuel Kulczycki hatte, ging Bremen mit einer 2:0-Führung in die Pause. Nach dieser kämpfte sich Marcelo Aguirre nach 0:2-Satzzurückstand gegen Alvaro Robles noch einmal zurück und ließ Werder vom glatten Sieg träumen. Robles bewahrte jedoch die Nerven und verkürzte durch sein 3:2 (11:7, 13:11, 9:11, 8:11, 11:4) zum 1:2 für Ochsenhausen. Die Hoffnung bei den TTF währte aber nur kurz, denn Falck entschied das Spitzeneinzel gegen Gauzy mit 3:0 (11:4, 11:9, 11:9) für sich. Für Gauzy waren es am Sonntag die dritte und vierte Niederlage im Einzel in dieser Saison, der Franzose steht nun bei einer 12:4-Bilanz.



TTF Liebherr Ochsenhausen – SV Werder Bremen 1:3

Simon Gauzy – Kirill Gerassimenko 2:3 (8:11, 11:7, 10:12, 11:2, 11:13)

Samuel Kulczycki – Mattias Falck 0:3 (6:11, 8:11, 7:11)

Alvaro Robles – Marcelo Aguirre 3:2 (11:7, 13:11, 9:11, 8:11, 11:4)

Simon Gauzy – Mattias Falck 0:3 (4:11, 9:11, 9:11)

Simon Gauzy (Fotocredits: Nicolai Schaal) verzweifelt



Aus- und Fortbildung

19. Vereins-Service-Tag am Sa., 20. Juli im SpOrt Stuttgart - jetzt anmelden!

Bildung macht stark – Sport macht schlau!

Dieser Erkenntnis folgend hat Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) neben der Traineraus- und -fortbildung im Jahr 2005 den Vereins-Service-Tag als Fixpunkt ins Veranstaltungsprogramm genommen. Und diese Bildungsveranstaltung mit dem Format, drei Seminare an einem Tag zu wählen, ist äußerst beliebt. Nach der zweijährigen Corona-bedingten Pause waren 2022 wieder 150 Teilnehmer im SpOrt Stuttgart dabei, im Vorjahr sogar 180!



Am Samstag, 20. Juli 2024, können sich wieder bis zu 200 Teilnehmer/innen in 43 Seminaren rund um den 40 mm-Plastikball weiterbilden. Sowohl Theorie- als auch Praxiseinheiten stehen zur Wahl. Dazu geben 15 Referenten aus ganz Deutschland wieder ihr Know-how an die Teilnehmer weiter. Dieser Input bereichert, um auch in Zukunft erfolgreich und mit Begeisterung die Faszination des Tischtennissports im Verein leben und weitergeben zu können.

Frank Fürste, Landestrainer Aus- und Fortbildung, ließ wieder seine guten Kontakte spielen und hat ein erlesenes Referenten-Team zusammengestellt. Beim 19. Vereins-Service-Tag am Samstag, 20. Juli, 10 - 18 Uhr, bieten sich allen Teilnehmern wieder tolle Seminare zur Wahl. Alle Trainer, Spieler, Vereinsverantwortliche und Tischtennis-Interessierte erhalten an diesem Tag wieder die Chance, sich umfassend rund um den Tischtennissport fortzubilden.

[TTBW-Homepage: 19. Vereins-Service-Tag am Sa., 20. Juli 2024 - Vorbericht und Seminarübersicht](#)

Bis 26. Februar anmelden: Just for Girls-Trainerinnenausbildung in Frankfurt

Frankfurt/Main. Ein besonderes Wochenende hat sich der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) für Spielerinnen und Vereinstrainerinnen sowie -assistentinnen zwischen 15 und 26 Jahren ausgedacht. Jede, die möchte, kann ihre erste Lizenz erwerben, Inhalte für das Training mit Kindergruppen erfahren und an der Stärkung des Selbstbewusstseins arbeiten.

Anmeldeschluss ist der 26. Februar.

Das Trainerinnen-Team Nathalie, Katharina und Nelly hat für die dreitägige Präsenzveranstaltung in der Sportschule Frankfurt ein abwechslungsreiches Programm aus Theorie und Praxis vorbereitet. Über das gesamte Wochenende hinweg steht für maximal 20 Teilnehmerinnen vor allem viel Praxis in der Sporthalle auf dem Stundenplan. Themen wie Balleimertraining, Spiel- und Wettkampfformen, Technikgrundlagen und Herausforderungen für Anfänger, kleine Spiele und der Rückschlagbaukasten stehen auf dem Lehrplan.

Neben den STARTTER-/Fit for Kids-Inhalten steht auch eine spaßige Runde "Bunte Socken-Yoga" auf dem Programm. Wer's kennt, freut sich schon jetzt. Wer's noch nicht kennt, wird begeistert sein.

Das erste Kennenlernen findet übrigens schon früher statt: Etwa eine Woche vor dem Präsenztermin werden in einem Online-Meeting die ersten Inhalte wie z. B. der Umgang mit Kindern und Jugendlichen und Kindeswohl besprochen. Bis bald in Frankfurt!



[Die Ausschreibung für die Trainerinnen-Ausbildung in Frankfurt am Main zum Download](#)

[Das Anmeldeformular für die Trainerinnen-Ausbildung in Frankfurt am Main zum Download](#)



BalsaCarbo Line

unsere Leichtgewichte



butterfly.tt



TTBW Vorschau

Spiele TTBW-Teams kommendes Wochenende

Alle Heimspiele in den Bundesspielklassen sind hier veröffentlicht:

2. Bundesliga, Damen

So., 17.02.24, 15:00 Uhr: DJK Offenburg – TuS Uentrop

3. Bundesliga, Herren

Sa., 17.02.24, 18:00 Uhr: TSV Kuppingen – TTC Wohlbach

So., 18.02.24, 13:00 Uhr: TSV Kuppingen – TSG Kaiserslautern

So., 18.02.24, 13:30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart – TTC Wohlbach

3. Bundesliga, Damen

Sa., 17.02.24, 12:00 Uhr: SU Neckarsulm - Alemania Riestedt

Sa., 17.02.24, 17:30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart - RV Viktoria Wombach

Sa., 17.02.24, 17:30 Uhr: TTC 1946 Weinheim II - TTG Süßen

So., 18.02.24, 11:00 Uhr: SSV Schönmünzach - TTC 1946 Weinheim II

Regionalliga, Herren Südwest

Sa., 17.02.24, 17:30 Uhr: TTC 1946 Weinheim - TTC Zugbrücke Grensau II

Regionalliga, Damen Südwest

Sa., 17.02.24, 13:00 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - TTF Rastatt

Sa., 17.02.24, 18:00 Uhr: VfL Sindelfingen - SU Neckarsulm II

So., 18.02.24, 10:30 Uhr: TTC 1946 Weinheim III - VfL Sindelfingen

So., 18.02.24, 13:30 Uhr: DJK Sportbund Stuttgart II - DJK Offenburg II

Oberliga, Herren Baden-Württemberg

Sa., 17.02.24, 14:00 Uhr: SV Plüderhausen - FT 1844 Freiburg

So., 18.02.24, 13:00 Uhr: TTC Ottenbronn - SpVgg Gröningen-Satteldorf

Oberliga, Damen Baden-Württemberg

So., 17.02.24, 14:30 Uhr: TV St. Georgen - TTC Singen

Sa., 17.02.24, 15:00 Uhr: TT Frickenhausen - TTG Süßen II

So., 18.02.24, 14:00 Uhr: TTC Singen - EV Weil II

So., 18.02.24, 15:00 Uhr: TTV Burgstetten - TV St. Georgen

Zu den weiteren Spielklassen gelangen Sie hier:

[click-TT-Ligen \(Verbands- und Bezirksspielklassen\)](#)

Die Oberliga-Damen des TV St. Georgen sind am Wochenende gleich zweimal im Einsatz.



Save the date: Do., 21. März, 19:00 - 20:30 Uhr:

Auftakt zum „Jahr des Frauen- und Mädchensports 2024“ in TTBW

Interesse, das „weibliche Tischtennis“ innerhalb unseres Verbandes nach vorne zu bringen?

Ideen, wie das passieren könnte, sind vorhanden?

Dann einfach 90 Minuten investieren, an unserer großen Video-Konferenz von TTBW teilnehmen und die Gedanken/Beiträge zur Verbesserung der Situation einbringen. Wir versuchen ein Jahr lang Aspekte wie geeignete Wettkampf-Formate, Trainingsgestaltung, Förderung von Mitarbeiterinnen und vieles mehr aufzunehmen, zu gewichten, in Projekte zu bringen und dann zu erarbeiten.

Die Einladung zu dieser Video-Konferenz geht nächste Woche an weibliche Ehrenamtliche und Spielerinnen!

Steffi Bils, Vizepräsidentin Sportentwicklung

Thomas Walter, GF Sportentwicklung



DTTB

Mittelham, Qiu und Kaufmann sind die Spieler/innen des Jahres



Tischtennis-Deutschland hat abgestimmt und die Spieler des Jahres 2023 in den drei Kategorien Damen, Herren und Nachwuchs gewählt. Nach einer kurzen Pause im vergangenen Jahr nimmt Nina Mittelham den Titel ein drittes Mal entgegen, während sich Dang Qiu nach seiner Premiere im Vorjahr über die zweite Auszeichnung in Folge freuen darf. Annett Kaufmann baut ihre Serie derweil aus und ist zum fünften Mal hintereinander die Nachwuchsspielerin des Jahres.

„Ich freue mich sehr, es ist eine große Ehre, von der Tischtennis-Community gewählt worden zu sein - und das nun schon zum zweiten Mal hintereinander“, antwortete Dang Qiu auf die gute Nachricht. Der amtierende Deutsche Meister im Einzel und Doppel konnte mit 49,7 % fast die Hälfte der Wähler von sich überzeugen und rangiert so mit großem Vorsprung vor seinen Verfolgern, die überraschender Weise von Steffen Mengel angeführt werden.

Foto (DTTB-Homepage): Annett Kaufmann

In der Kategorie Damen entbrannte der härteste Kampf um den Titel. Am Ende setzte sich Nina Mittelham, die in der Vergangenheit schon zweimal zur Spielerin des Jahres gewählt worden war, mit 38,6 % der Stimmen aber deutlich von Vorjahressiegerin Ying Han (28,5 %) und Sabine Winter (25,7 %) ab. „2024 hat schon mal gut begonnen. Jetzt hoffe ich, dass ich dieses Jahr vielleicht noch erfolgreicher bin und den Fans noch mehr Erfolge zurückgeben kann“, sagte Nina Mittelham.

Annett Kaufmann setzt ihren Siegeszug im Nachwuchsbereich derweil fort. Zum fünften Mal in Folge wurde die Böblingerin zur Nachwuchsspielerin des Jahres gewählt, diesmal mit 53,1 % der Stimmen. „Ein großes Dankeschön an alle Wähler, aber auch an die Leute, die mich über die Jahre unterstützt haben - vor allem auch in den letzten Monaten, wo es auch mal nicht so super gelaufen ist“, sagte die 17-Jährige.

Lesen Sie [hier](#) den gesamten Artikel!

Athletic Sport Sponsoring
— ICH BIN DEIN AUTO

**DEIN SPORT.
DEIN AUTO.**

MEHR INFOS



WLSB

Einladung zur LANGEN NACHT des Vereinsmanagements

Liebe Vereinsverantwortliche,

die LANGE NACHT des Vereinsmanagements geht dieses Jahr in die dritte Runde. Am

Freitag, 19. April ab 17.30 Uhr

erwartet Sie ein buntes Programm mit Diskussionen, inspirierenden Workshops und Vorträgen mit renommierten Expert*innen und Fachleuten. Wählen Sie aus insgesamt 13 Vorträgen zu unterschiedlichen Themen des Vereinsmanagements die für Sie interessantesten Angebote aus.



Der Schwerpunkt liegt dieses Mal auf dem Thema Nachhaltigkeit. So wird die ökologische Nachhaltigkeit und der Klimaschutz thematisiert, aber auch Wissen über eine nachhaltige und erfolgreiche Vereinsführung sowie Achtsamkeit und Resilienz vermittelt. Workshops zum Sportmanagement in Krisenzeiten und zu Nachhaltigkeitsstrategien in Unternehmen sowie Best Practice Beispiele aus Vereinen und Verbänden ergänzen das Angebot. Die Pausen bieten außerdem Gelegenheiten zum Austausch mit anderen Teilnehmenden. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Den Abschluss bildet der Vortrag von Prof. Dr. Sven Schneider zum Thema „Sport und Klimawandel: Was Vereine erwartet und wie sie sich vorbereiten können“.

Jetzt Wunsch-Vorträge sichern

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro inkl. Verpflegung. Lizenzierte Vereinsmanager*innen können sich für die Teilnahme sechs Lerneinheiten (LE) zur Lizenzverlängerung anrechnen lassen. Anmeldeschluss ist der 9. April. Schnell sein lohnt sich, um einen sicheren Platz in den Wunsch-Vorträgen zu bekommen. Wir freuen uns, Sie bei der LANGEN NACHT des Vereinsmanagements zu begrüßen! Ihr Bildungs-Team im WLSB

[Mehr Informationen](#) | [Zur Anmeldung](#)

Sonderförderung Fachverband-Schule

Zusätzlich zur Förderung von Kooperationen von Vereinen mit Schulen gibts es ein Sonderprojekt, in dem Sportfachverbände für besondere Kooperationsprojekte ausgezeichnet werden. Fachverbände können Maßnahmen einreichen, die über das normale Kooperationsprogramm hinausgehen, weil sie inhaltlich oder strukturell neue Wege aufzeigen. Die Auszeichnung dient als inhaltlicher und finanzieller Impuls für Verbände, die neue Wege in der Zusammenarbeit mit Schulen gehen.



Beispiele dafür sind:

- Besondere Konzepte / Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung in Vereinen
- Wirkungsvolle Konzepte zur Vermittlung der Sportart
- Neue strukturelle Ansätze in der Zusammenarbeit mit Schulen

Es spielt keine Rolle, ob das Projekt im Breiten-, Freizeit- oder Leistungssport durchgeführt wird oder welche Altersklassen bzw. Sportart es betrifft. Wichtig ist vielmehr eine aussagekräftige Bewerbung, die die Fachjury von Ihrem Projekt überzeugt.

Bewerbungsfrist für das Schuljahr 2023/24 ist der 31. März 2024.

[Bewerbungsformular Sonderförderung Modellprojekt](#)



trainersuchportal

DIE OFFIZIELLE JOBBÖRSE FÜR TRAINER:INNEN UND VEREINE

Ob Übungsleiter:in oder Vollzeit-trainer:in, ob Bambini-training oder Wettkampfsport: trainersuchportal, DIE Jobbörse im Sport, bringt bundesweit Trainer:innen und Vereine zusammen.

trainersuchportal ist die beste Lösung bei der Trainer:innensuche im Breiten- und Leistungssport. Mit hunderten aktuellen Gesuchen und tausenden registrierten Trainer:innen ist für alle etwas dabei.

Jobsuche und Profile für Trainer:innen kostenlos

Für Trainer:innen bietet das trainersuchportal die optimale Plattform, um Gesuche von

Vereinen zu sichten und sich die neusten Einträge direkt auf das Smartphone schicken zu lassen. Wer als Trainer:in proaktiv dafür sorgen möchte, von potenziellen Arbeitgeber:innen gefunden und kontaktiert zu werden, kann sich ein Profil erstellen und sich mit den persönlichen Qualifikationen präsentieren. Der Vorteil liegt hier klar auf der Hand: Vereine können sich direkt melden, sobald eine Stelle zu besetzen ist.

Gesuche für Vereine ebenfalls kostenfrei

Das trainersuchportal kann über den Verband kostenfrei genutzt werden. Von dieser Kooperation zu profitieren, ist ganz einfach.

Unter www.trainersuchportal.de oder über die Verbandshomepage können mit einem Gutscheincode „Bronze-Anzeigen“ kostenfrei eingestellt werden.

Gutscheincode:
TTBW2022

Eingestellte Anzeigen werden automatisch sowohl beim trainersuchportal, als auch auf der Stellenbörse des Verbandes veröffentlicht und erreichen damit optimale Sichtbarkeit für alle Interessierten.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.trainersuchportal.de/verein



Tischtennis
Baden-Württemberg



TTBW

Instagram

Um immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, folgen Sie auch gerne unserem Instagram-Account:

@tischtennisbawue



TTBW

Newsletter-Sammlung

Hier finden Sie alle Newsletter der Jahre [2022](#), [2023](#) und [2024](#)

TTBW Online

Homepage: www.ttbw.de
TTBW @ YouTube: <https://www.youtube.com/c/TTBWonline>
TTBW auf Facebook: <https://www.facebook.com/ttbawue/>
TTBW auf Instagram: @tischtennisbawue



TTBW-Newsletter abonnieren oder kündigen

click-TT-Nutzer verwalten ihr Newsletter-Abonnement über ihren persönlichen [click-TT-Zugang](#). Alternativ kann der Newsletter über folgende E-Mail-Adresse formlos abonniert bzw. abbestellt werden: info@ttbw.de

Impressum

Tischtennis Baden-Württemberg e.V.
SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart, Telefon: 0711 28077-605 | Fax: 0711 28077-601
Geschäftszeiten: Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Di./Mi. 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 16:00 Uhr,
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
info@ttbw.de | www.ttbw.de www.youtube.com/c/TTBWonline

BUTTERFLY | Partner der Verbände in BaWü
Homepage: www.butterfly.tt
Katalog: <http://de.butterfly.tt/info/products/katalog>



Wöchentliche Auflage: 2.820 Empfänger
Ansprechpartner für Werbeanzeigen: Torsten Kern (E-Mail: torsten.kern@ttbw.de)
Redaktion: Simon Bergmeister und Thomas Walter (thomas.walter@ttbw.de)

© Texte und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): TTBW

Erklärung zum [Haftungsausschuss](#)



BUTTERFLY